



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 09

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2009 Stand: Juli

Bestell - Nr. 03 204

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im September 2009

Heft-Nr.: 239 / 09
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438), wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Für die Feststellung der Getreide-, Winterraps- und Kartoffelerträge wird die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt.

Methodische Hinweise

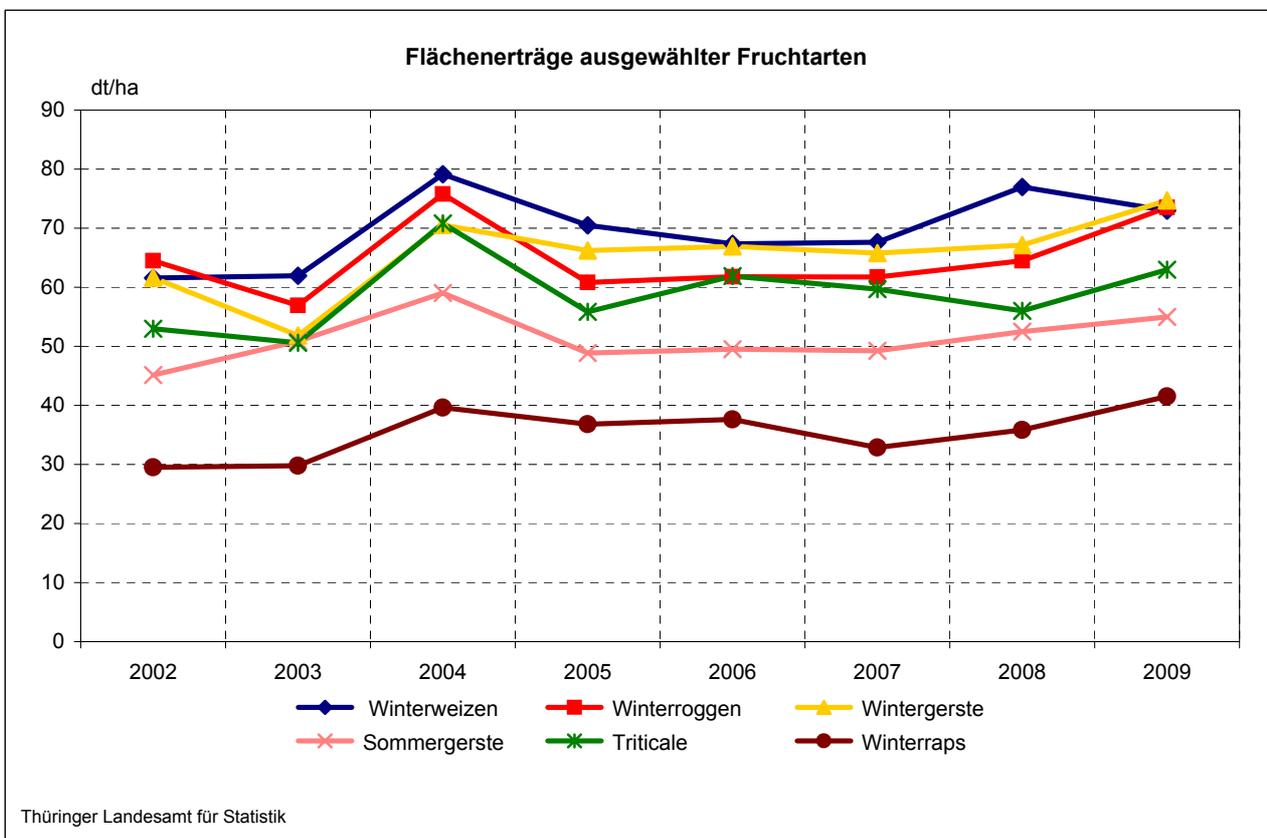
Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2009 zugrunde. Die Grundlage für die Feststellung der Hektarerträge bilden die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Für Getreide, Winterraps und Kartoffeln wurde das 1. vorläufige Ergebnis der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", das auf objektiven Ertragsmessungen beruht, verwendet. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2008 sind endgültig.

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses liegen die Flächen der Bodennutzungshaupterhebung 2008 zugrunde. Die Hektarerträge sind die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide, Winterraps und Kartoffeln die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen.

Der Ertrag von Getreide wurde auf 14 % und der von Winterraps auf 9 % Feuchtigkeitsgehalt umgerechnet.



1. Niederschläge im Juli

Fruchtart	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	40,1	3,8	53,5	67,7	6,4	28,5
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	58,3	4,4	40,7	90,8	1,0	4,8

2. Erntevorschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2008	2009 ¹⁾	2008	2009	2008	2009
	ha		dt/ha		t	
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	215 642	224 809	77,2	73,0	1 665 619	1 641 102
Sommerweizen (ohne Durum)	6 185	4 677	58,0	59,0	35 852	27 608
Hartweizen (Durum)	1 335	2 284	57,9	56,4	7 727	12 873
Weizen zusammen	223 161	231 769	76,6	72,6	1 709 197	1 681 584
Roggen (Winter- und Sommerroggen)	11 949	13 216	65,3	73,5	78 065	97 137
Wintermenggetreide	831	1 017	47,9	52,5	3 982	5 341
Brotgetreide zusammen	235 942	246 002	75,9	72,5	1 791 245	1 784 062
Wintergerste	70 820	74 372	67,1	74,7	475 342	555 474
Sommergerste	50 333	39 468	52,0	55,0	261 580	217 075
Gerste zusammen	121 153	113 840	60,8	67,9	736 922	772 550
Hafer	6 057	5 679	43,0	47,7	26 063	27 090
Sommermenggetreide	315	489	10,5	50,2	331	2 454
Triticale	14 802	15 370	57,6	63,0	85 246	96 833
Futtergetreide zusammen	142 327	135 379	59,6	66,4	848 562	898 927
Getreide zusammen ¹⁾	378 269	381 381	69,8	70,4	2 639 807	2 682 990
Winterraps	119 352	118 959	35,8	41,5	427 640	493 681
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	379	371	20,0	20,1	757	745
Raps und Rübsen zusammen	119 732	119 330	35,8	41,4	428 397	494 425
Frühe Speisekartoffeln	44	63	221,6	265,0	967	1 671

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

